

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 18. Juni 2013  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 20:40 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz  
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen  
GV'in Anke Ilinsch  
GV Dr. Reinhard Knof  
GV Kurt Korbmacher  
GV Hartmut Kraft  
GV'in Melanie Kraft  
GV'in Petra Schuldt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 27

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Dienstag, 18. Juni 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
  - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - c) Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Erklärung der Fraktionen
  - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - b) Mitglieder der Fraktion
  - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
  - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
  - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
7. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
8. Wahl der Ausschüsse
  - a) Wahl der Ausschussmitglieder
  - b) Wahl des Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
10. Entsendung eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
11. Niederschrift vom 25. April 2013
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 12 neu Antrag Wasserverein Bredenbek

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
  - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - c) Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Erklärung der Fraktionen
  - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - b) Mitglieder der Fraktion
  - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
  - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
  - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
7. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
8. Wahl der Ausschüsse
  - a) Wahl der Ausschussmitglieder
  - b) Wahl des Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
10. Entsendung eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
11. Niederschrift vom 25. April 2013
12. Antrag Wasserverein Bredenbek
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung**

Herr Bürgermeister Hintz erklärt die Sitzung für eröffnet.

Er stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

**b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hintz stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**c) Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern**

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

GV Dr. Klaus Tamchina und die bürgerlichen Mitglieder Herr René Baudzus, Herr Karl Kirschnik, Herr Holger Schuldt und Herr Gerd Hamester.

Als Anerkennung erhalten die ausgeschiedenen Mitglieder ein Buchpräsent.

BGM Hintz stellt den Antrag, die Tagesordnung um den neuen TOP 12 „Antrag Wasserverein Bredenbek“ zu erweitern.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Erklärung der Fraktionen****a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in****SPD-Fraktion:**

Vorsitzender: Kurt Korbmacher

Stellv. Vorsitzende: Melanie Kraft

**ACT-Fraktion:**

Vorsitzender: Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Stellv. Vorsitzende: Petra Schuldt

**AFWN-Fraktion:**

Vorsitzender: Ernst-Alexander Brüne

Stellv. Vorsitzender: Dr. Reinhard Knof

**b) Mitglieder der Fraktion****SPD-Fraktion:**

Kurt Korbmacher

Hartmut Kraft

Melanie Kraft

**ACT-Fraktion:**

Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Petra Schuldt

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**AFWN-Fraktion:**

Ernst-Alexander Brüne  
Anke Ilinsch  
Johannes Hintz  
Dr. Reinhard Knof

**c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen**

Die bürgerlichen Mitglieder der **SPD-Fraktion und AFWN-Fraktion** haben gem. § 32 a Abs. 2 GO Stimmrecht in der Fraktion.

**TOP 3****Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

BGM Hintz stellt fest, dass Herr Kurt Korbmacher das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Korbmacher ist bereit, die Verhandlung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

**TOP 4****Wahl des/der Bürgermeisters(in)****a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird vorgeschlagen:

**Herr Johannes Hintz**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag

**9 Ja-Stimmen.**

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr **Johannes Hintz** ist damit im ersten Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

**b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

**Herr Johannes Hintz** erhält vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Kurt Korbmacher, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Nehnten. Anschließend wird er von Herrn Korbmacher als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

Herr Johannes Hintz übernimmt den Vorsitz.

**TOP 5****Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter(innen), soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er führt die Gemeindevertreter(innen) in ihre Tätigkeit ein.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 6****Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters****a) Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters werden vorgeschlagen:

**Herr Hartmut Kraft**

**Herr Kurt Korbmacher**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag 1

**2 Ja-Stimmen.**

Es entfallen auf den Vorschlag 2

**5 Ja-Stimmen.**

Herr **Kurt Korbmacher** ist damit im ersten Wahlgang zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

**b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

**Herr Kurt Korbmacher** wird vom Bürgermeister zum 1. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

**c) Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

**Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag

**9 Ja-Stimmen.**

Herr **Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen** ist damit im ersten Wahlgang zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

**d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

**Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen** wird vom Bürgermeister zum 2. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

**TOP 7****Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen.

Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss mit drei Mitgliedern zu besetzen.

Vorgeschlagen werden:

1. **Frau Petra Schuldt** (ACT)

2. **Frau Anke Ilinsch** (AFWN)

3. **Herr Hartmut Kraft** (SPD)

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

**9 Ja-Stimmen**

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

**TOP 8****Wahl der Ausschüsse**

Vorgeschlagen werden:

Finanzausschuss:

**Herr Ernst-Alexander Brüne**

**Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen**

**Herr Hartmut Kraft**

**Herr Dr. Ulrich Presuhn** (bürgerliches Mitglied)

**Frau Silke Korbmacher** (bürgerliches Mitglied)

Bau- und Wegeausschuss:

**Herr Dr. Reinhard Knof**

**Frau Petra Schuldt**

**Herr Kurt Korbmacher**

**Herr Martin Herzog** (bürgerliches Mitglied)

**Herr Rüdiger Klamp** (bürgerliches Mitglied)

Kultur-, Sozial- und Schulausschuss:

**Frau Anke Ilinsch**

**Herr Ernst-Alexander Brüne**

**Frau Melanie Kraft**

**Frau Sabine Herzog** (bürgerliches Mitglied)

**Herr Markus Wellna** (bürgerliches Mitglied)

Es wird durch Handzeichen im Blockverfahren gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

b) Wahl des Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Dr. Reinhard Knof** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

Als **Vorsitzende** für den **Kultur-, Sozial- und Schulausschuss** wird **Frau Melanie Kraft** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Als **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellv. Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Kurt Korbmacher** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

Als **stellv. Vorsitzende** für den **Kultur-, Sozial- und Schulausschuss** wird **Frau Anke Ilinsch** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

Als **stellv. Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hartmut Kraft** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

**TOP 9****Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss****Fraktion: ACT**

Es wird vorgeschlagen: **Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

**Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen** ist somit im ersten Wahlgang zum Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss gewählt.

**TOP 10****Entsendung eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO**

Es werden vorgeschlagen:

**Herr Johannes Hintz** als Mitglied

**Herr Kurt Korbmacher** als stellvertretendes Mitglied

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

Damit sind Herr **Johannes Hintz** als **Mitglied** und **Herr Kurt Korbmacher** als **stellvertretendes Mitglied** für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO gewählt.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 11****Niederschrift vom 25. April 2013**

Es werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift vom 25. April 2013 genehmigt.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Antrag Wasserverein Bredenbek**

Der Wasserverein beantragt, das bewilligte Darlehen von 15.000 Euro auf 20.000 Euro aufzustocken.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

**TOP 14****Anfragen**

Keine Anfragen.

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Johannes Hintz**Wolfgang Schaknat***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -